G7

Titel	Stärkung der Suchtprävention in Sachsen-Anhalt
AntragstellerInnen	Jusos Saalekreis
Zur Weiterleitung an	SPD-Landesparteitag Sachsen-Anhalt

☐ angenommen ☑ geändert angenommen ☐ abgelehnt

Stärkung der Suchtprävention in Sachsen-Anhalt

Die SPD Sachsen-Anhalt soll sich dafür stark machen, dass das Landes Sachsen-Anhalt in allen Landkreisen und kreisfreien Städten Suchprävention anbietet und dass die Suchtpräventionsförderrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt überarbeitet wird. Diese Überarbeitung sollte enthalten: - In Landkreisen oder kreisfreien Städten mit mehr als 150 000 Einwohnern ist die Förderung einer zweiten Fachstelle möglich. - Unabhängig von der Anzahl der Fachstellen können in Landkreisen und kreisfreien Städten mit mehr als 150 000 Einwohnern Fachkräfte im Umfang von insgesamt höchstens bis zu 3,0 Vollzeitäquivalenten gefördert werden. Für die dritte Vollzeitstelle muss ein besonderer Bedarf durch die Träger nachgewiesen werden. - Die Zuwendung wird in Form eines Festbetrages gewährt, die Höhe des Betrages soll neu berechnet und die Teuerungen der letzten Jahre berücksichtigt werden. Dabei darf der grundsätzliche Festbetrag die Höhe von 25.500 Euro nicht unterschreiten. - Eine Vollfinanzierung soll bei Härtefällen möglich sein, diese Härtefälle sollen in der Förderrichtlinie festgelegt werden.

Zur Weiterleitung an

SPD-Landesparteitag Sachsen-Anhalt